

Bericht über die Vereinsarbeit der vergangenen drei Jahre (Juni 2020 bis Mai 2023)



A) Mitgliederentwicklung

Der Verein hat derzeit 24 Mitglieder. Wir freuen uns, dass seit 2021 und 2022 Dr. Cornelia Galbas und Kerstin Guttman zu uns gestoßen sind. Herzlich Willkommen!

B) Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlungen fanden – außer 2020 - satzungsgemäß zwei mal pro Jahr statt. Das war in den vergangenen drei Jahren am 15.06.2020, 27.05.2021, 08.11.2021, 03.05.2022, 29.11.2022. Erstmals in der Vereinshistorie gab es im Herbst 2020 keine Mitgliederversammlung, da die Coronabestimmungen dies nicht zuließen. Vorstandssitzungen fanden überwiegend monatlich statt.

Der derzeitige Vorstand wurde in der Mitgliederversammlung am 15.06.2020 gewählt, so dass nach der Vereinssatzung in diesem Jahr ein neuer Vorstand zu wählen ist.

C) Finanzen

Der Finanzbericht zum Jahresabschluß 2022 erfolgt heute gesondert durch Karin Koepler. Die Jahresfinanzberichte 2020 und 2021 wurden jeweils in den Frühjahrsvollversammlungen des Folgejahres vorgestellt.

In jedem Jahr erfolgte vor der Fertigung der Finanzberichte eine Prüfung durch die gewählten Kassenprüfer. Diese stellten auch im Berichtszeitraum keine Unregelmäßigkeiten fest. Dem Vorstand wurde jeweils Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt.

Auch 2020 bis 2023 war es das finanzielle Ziel des Vereins Spenden für die verschiedenen Hilfsprojekte einzuwerben und diese möglichst sinnvoll und schnell nach Tansania weiterzuleiten. Andererseits war es unser Bestreben, eingegangene Spenden durch die Beantragung von Fördermitteln bei der Stiftungen Nord-Süd-Brücken und Cents for help zu „vermehrten“, um dadurch mehr und auch größere Projekte in Tansania unterstützen zu können.

Zugleich wurde versucht, entstehende Kosten wie z.B. Überweisungsgebühren möglichst klein zu halten.

D) Reisen

Es ist sehr erfreulich das nach längerer Zeit wieder Vereinsmitglieder nach Tansania gereist sind und uns so mit Informationen und neuen Impulsen versorgen konnten. Auf einer ersten Reise im Mai 2021 konnte Coni Galbas Eindrücke und Informationen in Mahenge und Ifakara sammeln und sicher auch den Bau der Mutter-Kind-Klinik etwas beschleunigen. Ein weiteres Highlight war dann die Reise von Coni Galbas, Kerstin Guttman und Elisabeth Funk Ende Oktober 2022 und die in ihrer Anwesenheit dort gefeierte Einweihung der Mutter Kind Kliniik. Elisabeth Funk hat dann in Ifakara ein etwa 2-wöchiges Praktikum im Bethlehem Center für behinderte Kinder absolviert.

Derzeit ist auch Rolf Krüger in Tansania und besucht u.a. das YOTAS Projekt in Ngalanga.

E) Projekte

Mother-Child-Health-Centre (Mutter-Kind-Klinik) in Mahenge

Mit der feierlichen Eröffnung des Mother-Child-Health-Centre am 30.10.2022 in Anwesenheit von drei Vereinsmitgliedern wurde ein großer und wichtiger Schritt unseres größten Vereinsprojektes erreicht. Was 2016 ohne finanzielle Mittel als Idee einiger Frauen von Mahenge und des damaligen Gemeindepfarrers Filbert Mhasi begann, fand seinen vorläufigen Höhepunkt mit der Einweihung des komplett errichteten Gebäudes in dem die ersten Babys zur Welt gekommen sind. Damit hat sich die viele Mühe, viele Sorgen, viele Spendenaufrufe und Spendensammlungen und das Beantragen von Fördermitteln der Stiftung Nord-Süd-Brücken in von uns noch nie dagewesener Höhe gelohnt.

Vieles ist noch längst nicht perfekt, weitere Unterstützung im Hinblick auf das personelle und medizinische Konzept, die Ausrüstung und weitere bauliche Maßnahmen erforderlich, aber das wir so weit gekommen sind, dass zumindest der ambulante Betrieb aufgenommen wurde ist unglaublich ! Danke an alle die dies möglich gemacht haben !

Am 05.10.2022 wurden wir hinsichtlich der Verwendung der Fördermittel von der Stiftung Nord-Süd-Brücken entlastet.

Die hier gesammelten medizinischen Hilfsmittel konnten im Juni 2021 dank des Einsatzes von Michaela und Hans Wundrak nach Mahenge übersandt werden.

...Brunnen, Brunnen, Brunnen ...

Auch in den vergangenen drei Jahren wurden weitere Brunnen durch unsere Spenden gebaut:

- Unser bislang größtes Brunnenprojekt – der Bau von 15 Brunnen – konnte 2020 realisiert werden ! Im Mai 2020 erhielten wir die Zusage von Fördermitteln in Höhe von ca. 30.000 Euro zum Bau der Brunnen in 7 verschiedenen Dörfern. Die Brunnen wurden dann bis Oktober/November 2020 errichtet und in Betrieb genommen.
- Im August 2020 wurde in der Gemeinde Merera ein Tiefenbrunnen gebaut.
- Im Januar 2022 wurde in Tunduru der von uns mitfinanzierte Tiefenbrunnen (einschließlich Pumpe und zwei Wassertanks) fertiggestellt. Ca. 500 Menschen, ein Kindergarten und eine Schule profitieren nun von sauberem Wasser aus über 100 m Tiefe.
- 2022 wurden in der Gemeinde Merera weitere 6 Brunnen errichtet ! Im April 2023 wurde der Abschlussbericht anerkannt und uns hinsichtlich der Fördermittel Entlastung erteilt.
- Ein weiterer Fördermittelantrag zum Bau von 6 Brunnen in der Gemeinde Tandale-Mlimani wurde im April 2023 bei der Stiftung-Nord-Süd Brücken eingereicht.

Alle Brunnenprojekte wurden – wie auch in den Jahren zuvor - von Winfried Kunsch beantragt, organisiert und nach Beendigung gegenüber dem Fördermittelgeber umfassend abgerechnet. Das ist sowohl bei der Beantragung, wie auch bei der späteren Abrechnung und dem Abschluss ein riesiger Aufwand, den wir ohne Winfried kaum bewältigen könnten. Vielen Dank !

Unterstützung Kwiro-Kindergarten

Wie nun schon traditionell haben wir den Kwiro-Kindergarten auch in den vergangenen drei Jahren mit jeweils mit 1000 Euro unterstützt. Zusätzliche 1.200 Euro wurden im Februar 2021 für verschiedene bauliche Verbesserungen (Neubau Toiletten, Reparatur Treppen, Kauf neuer Schulbänke) überwiesen die notwendig waren um eine staatliche

Zertifizierung zu erreichen.

Kinderdorf Mbingu

Als Dauerprojekt unterstützen wir nun schon seit Jahren das Waisenkinderdorf „St. Elisabeth“ Mbingu, so etwa 2022 mit Spendengeldern in Höhe von 1600 Euro. Das Dorf hat sich über die Jahre immer weiter entwickelt und bemüht sich neben der Unterbringung, Betreuung und medizinischen Versorgung der Kinder auch um die Betreuung und Beratung schwangerer Frauen der Umgebung und eigene landwirtschaftliche Erzeugnisse zur Selbstversorgung (Aktuelle Informationen, Fotos und Berichte auch über die Internetseite www.mbinguvillage.ch).

Regina Mundi Girls Secondary School in Mahenge

Auch 2020 bis 2023 haben wir für bedürftige Schülerinnen der Sekundarschule Regina mundi in Mahenge Schulgebühren und Internatskosten in Höhe von jeweils 4.000 Euro pro Jahr übernommen. Wir erhielten regelmäßig Berichte und Zeugniskopien durch die Direktorin.

Ein wunderbarer Erfolg ist es, dass wir die Mädchensekundarschule Regina mundi mit über 1000 Schulbüchern und 15 Laptops ausstatten konnten. Zunächst bewilligte die Stiftung Cents for help e.V. (auf Initiative von Coni Galbas) hierfür 4.000 Euro und dann die Stiftung Nord-Süd-Brücken die weiteren 5.030 Euro. Beim Besuch von Coni, Kerstin und Elisabeth am 01.11.2022 wurden die Klassensätze zu je 20 Stück Schulbüchern in Chemie, Biologie, Geografie, Physik, Mathematik, Englisch, Geschichte, Kiswahili u.a. für die einzelnen Jahrgangsstufen sowie 15 Laptops zum Lernen feierlich an die Schülerinnen übergeben.

Bei der Stiftung Cents for help sind derzeit Fördermittel beantragt um die notwendigsten Reparaturen an mehreren Lehrerhäusern auf dem Schulgelände bezahlen zu können. Über den Antrag wurde jedoch noch nicht entschieden.

Berufsausbildungsprojekt YOTAS in Ngalanga

Über Rolf Krüger unterstützen wir das Projekt einer Gruppe junger Lehrer aus Tansania zur Ermöglichung einer Berufsausbildung im Bereich Holzverarbeitung für tansanische Jugendliche ohne Schulabschluss. 500 Euro konnten Anfang 2021 für den Bau von Toiletten überwiesen werden. IM Mai/Juni 2021 wurden zur Erweiterung der Kapazitäten der Berufsschule weitere 800 Euro überwiesen.. Zu Jahresbeginn 2022 organisierte und leitete Rolf Krüger eine mehrtägige Online-Weiterbildung für junge Lehrer in Ngalanga.

Sonstige Bildungsprojekte

Außerdem haben wir – teils über Einzelspenden – mehrere Studentinnen 2020 und 2021 bei der Zahlung der Studiengebühren unterstützt (Silvana Songa – Studium am Ifakara Health Institute/ Esther Landwirtschaftsstudium / Ignasia und Petronilla).

Hungerhilfe Tunduru

Zur Linderung der dortigen Nahrungsmittelknappheit wurden im August 2020 3330 Euro nund Anfang März 2022 weitere 1000 Euro nach Tunduru überweisen an Bischof Filbert.

Dispensary Mahenge

Im Sommer 2020 wurden Medikamente im Wert von 1000 Euro für das Dispensary in Mahenge gekauft. Ende 2020 erhielt das Dispensary weitere 5.000 Euro. Das Geld wurde für verschiedene Umbauten und Reparaturen verwendet, um es zum Gesundheitszentrum („Health Centre“) auszubauen.

Bethlehem Centre Ifakara für Kinder mit Behinderung

Im Oktober 2021 wurde das Bethlehem Centre in Ifakara mit 1000 Euro unterstützt. Weitere 1000 Euro für die Reparatur verschiedener Spielgeräte für die Kinder sind derzeit auf dem Weg dorthin. Darüber hinaus wurde durch Kerstin Guttmann ein Antrag auf Fördermittel zum dringend nötigen Umbau/Renovierung der Küche des Zentrums bei der Stiftung Cents for help gestellt über den aber noch nicht entschieden wurde.

Orthopädietechnik des Krankenhauses Ifakara

Im April 2023 konnte die Orthopädiewerkstatt des St. Francis Krankenhauses in Ifakara mit 2000 Euro unterstützt werden, wobei 1000 Euro von der Stiftung Cents for help bereitgestellt wurden. Das Geld dient der Beschaffung von Werkzeugen und Materialien um Prothesen für entsprechend zu versorgende Patienten herstellen zu können. Derzeit besteht trotz zahlreicher Krankenfälle kaum eine Möglichkeit Prothesen herstellen und an die Patienten abgeben zu können.

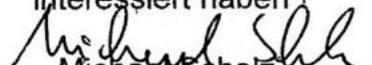
Nazareth-Leprazentrum Ifakara

2500 Euro konnten im Februar überwiesen werden mit denen mehr als 50 Matratzen für die Bewohner des Leprazentrums gekauft worden sind.

F) Verschiedenes

- Zur Sicherung der 3 Quellen die Kwiros versorgen (Bau und Reparatur Umfriedung der Quellen) wurden im September 2020 1200 Euro überwiesen.
- Anfang 2022 überwiesen wir der Kindertagesstätte der Kapuziner in Daressalam 500 Euro.
- Im April 2021 wurden 550 Euro an die Kwirogemeinde zur plötzlichen Reparatur des für die pastorale Arbeit genutzten Autos der Gemeinde überwiesen
- Am 18.10.20 hat das Finanzamt Erfurt mit neuem Freistellungsbescheid die Gemeinnützigkeit unseres Vereines bestätigt.
- Für den Verein wurde 2021 eine Charta der Kinderschutzrechte erstellt und angenommen. Dies ist u.a. Voraussetzung bei der Fördermittelvergabe bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken.
- Artikel über unseren Verein / Spendenaufrufe erschienen mehrfach im Pfarrbrief der Innenstadtgemeinde und im internet unter www.st-laurentius-erfurt.de
- Viele Informationen, Fotos und Berichte zu unseren Projekten finden sich auf unserer Internetseite www.tansaniahilfe-erfurt.de

Ein herzlicher Dank an alle, die sich für unsere Mitmenschen in Tansania engagiert und interessiert haben!


Michael Scholz

(Mai 2023)